

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2007)

**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Musterbrecher : Führung neu leben [Hans A. Wüthrich, Dirk Osmetz, Stefan Kaduk]

**Autor:** Brunnschweiler, Christina

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Musterbrecher – ein etwas anderes Managementbuch

**Das Buch «Musterbrecher – Führung neu leben» plädiert für Querdenken. Und für die Veränderung der inneren Haltung gegenüber Führung.**

Von Christina Brunnschweiler

Bücher über das Tun und Lassen guter Unternehmensführung gibt es wie Sand am Meer. Zu finden sind in diesen Büchern immer wieder neue oder noch verfeinerte Theorien zu Methoden und Instrumenten, mit denen die Führung einer Organisation nun endlich mit grosser Sicherheit gelingen soll. Aus dieser Masse an Literatur sticht das eher knappe Buch der drei Autoren Hans A. Wüthrich, Dirk Osmetz und Stefan Kaduk wohlthuend heraus, indem es eben nicht wieder eine neue Theorie oder ein neues Erfolgsrezept anbietet. Vielmehr regt es die Lesenden an, alles bisher gelernte Führungswissen in Frage zu stellen.

## Führung hinterfragen

Ausgangslage ist die Erfahrung, dass Unsicherheit, Unübersichtlichkeit, Unschärfe und Unkontrollierbares sowohl im privaten

wie auch im betrieblichen Alltag existieren. Mit ständig besseren Konzepten, neuen Instrumenten und Entscheidmechanismen wird versucht, diesen Tatsachen beizukommen. Die Autoren sind der Meinung, dass die Beherrschung und kluge Anwendung von Managementkonzepten und -instrumenten zwar notwendig und wichtig, aber längst nicht ausreichend ist. Sie sind überzeugt, dass die innere Haltung gegenüber der eigenen Führung den Kern guter unternehmerischer Leitung darstellt und dass diese Haltung primär durch kritische und kontinuierliche Reflexion der Prämissen der eigenen Führung gelingt.

## Abt und Orchester

Auf spannende Art und Weise untermauern die Autoren ihre Theorie anhand von rund 40 Porträts und Gesprächen mit Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen, welche die Muster der klassischen Führung durchbrechen oder – wie es die Autoren nennen – «die Paradoxie leben». Erwartungsgemäss werden viele Führungspersönlichkeiten aus der Wirtschaft gezeigt. Besonders einprägsam sind aber die Beispiele aus anderen Bereichen der Gesellschaft – so das Porträt des Abtprimas der Benediktiner, der diesem Orden weltweit vorsteht,

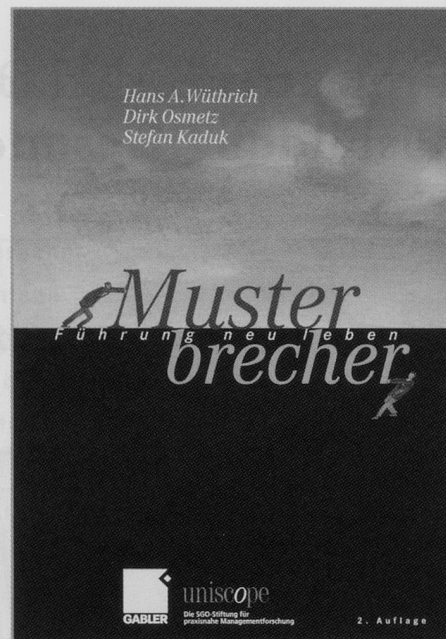
Inspirierender Blick hinter die Management-Kulissen.

aber keine formale Macht besitzt, und die Geschichte des bekannten Orpheus Chamber Orchestra, das seit Jahren ohne Dirigent Auführungen macht und CDs produziert. Oder auch die Geschichte von Jaime Lerner, Bürgermeister der brasilianischen Millionen-Metropole Curitiba, dem es gelingt, ohne grossen Staatsapparat mit Bürgerinitiativen und -verantwortung drängende Probleme wie Verkehr und Abfallentsorgung in den Griff zu bekommen.

## Für die Hängematte

Die Autoren fassen die «Lehren» aus diesen Geschichten in prägnanten Schlagworten wie «Sprungkraft durch leisen Mut» oder «Vertrauter Kontrolle misstrauen» zusammen, und zwar ohne zu moralisieren oder daraus neue Erfolgs-

Hans A. Wüthrich  
Dirk Osmetz  
Stefan Kaduk



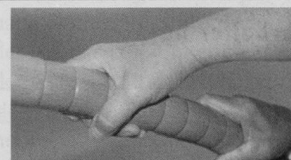
rezepte zu kreieren. So gelingt es ihnen, die kritische Reflexion des eigenen Verständnisses in Führungsfragen anzuregen. Das Buch ist gut und flüssig lesbar – am besten, wie die Autoren dies empfehlen, an einem verregneten Wochenende oder in der Hängematte. Die vielen witzigen Zeichnungen, eine ungewohnte Schriftart, farbige Seitentexte und nicht zuletzt ein «Glossar zweiter Ordnung» machen das Buch locker und tragen dazu bei, den Lesenden das eine oder andere Schmunzeln zu entlocken. Insgesamt ein sehr empfehlenswertes Sachbuch – auch für nicht Sachbuchlesende.

Musterbrecher – Führung neu leben, Hans A. Wüthrich, Dirk Osmetz, Stefan Kaduk, Gabler Verlag 2006. □

Beginnen Sie den Tag mit einem Lächeln..... *...denn lächeln ist gesund!*



reha team



.....dank mehr Mobilität.....

Unsere Spezialisten montieren für Fr. 160.- pro Meter Ihren zweiten Handlauf gleich vor Ort! Div. Modelle lieferbar! Weitere Infos unter [www.flexofit.de](http://www.flexofit.de)



MEHR MOBILITÄT MIT DEM ZWEITEN HANDLAUF!

**HERMAP**

Orthopädie- und Rehathechnik  
Neuhaltenstrasse 1 6030 Ebikon

Tel. 041 444 10 20